4 Ein Wirth den Trammts das ihm der Durst
gar so plagt,
Er trinkt wohl trinkt noch mehr u. gringt
doch nie sat,
Jetzt wird ihm sein Bauch wie ein Emerfaß groß
die Wassersucht plagt ihn o trauriges Loos,
Und alles das Wasser was er in Wein
hat geschit,
das zapfelt ihm tropfenweis ab aus der Mit,
Na na schreit er nachher u. schit kein mehr hinein,
Wird munter und wässert wie früher den Wein

Alma Lied

1 Ist der Winter gar komt das Frühjahr,
Freuet sich alles auf die schönen Allmaschon,
Ist die liebe zeit niemermehr so weit,
Wo man wieder auf die Allma treibt,

2 Wie hart An geschiet wen man aufi sieht,
Wie die Wiesen grünen und die Bäume blühen
Auf der Alma noch da liegt der Schnee noch,
Und das Laub will sich gar nicht rühren

3 Richt euch alle her halt zusamen mehr
Das ja kein Tag uns nicht versäumt,
Unsre Kühe alle in den Winterstall,
Kern [illegible] a scha überall,

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 173/5

4 Gib uns lieber Herr für den Sommer mehr,
Deinen Segen u. laß nur alles glücklich sein,
Bitten wir Gott beinant al mitanand,
Schick nur fleisig Gros und such uns heim,

Der Kammacher

Ein kleines Thier ist auf der Welt,
Das jeder Man gar sehr mißfält,
Verhaßt verfolgt und nicht geduldet,
Weib manchen Frisel abverschuldet,
Das dichte Herr ist sein Asiel,
Drin treibt es eben was es will,
Den dieses kleine ungeheuer,
Erreicht man nicht durch Schwert u. Feuer,
Kammacher haben es nur allein,
So wohl aus hörner so wie aus Bein,
Eine Falle zugericht,
Für den kleinen Bösewicht,
Ihren aufgab für das Lebenlang,
Ist des armen Thieres untergang,
Doch der verderber aller Läuse,
Nützt auch euch auf andre weise,
Er macht die Kam von verschiedner Art,
Zum Schmuck der Herre u. für den Bart,
[illegible]

BURGENLÄNDISCHE VOLKSLIEDARCHIV 173/6

Oder sehen sie in Schlechte Wort,
die Sache nur drum für Schlechter an,
Weil man dazu im Heimath Land,
die Knochen und die Hörner fand,
da gesteh ich unter Lachen,
ich würd wie ihr so machen,
Dan seid von aller Schuld befreit,
Und komt in Himel jederzeit, Amen.

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 173/7

Der Kleplatz

Dort auf der Alm, da ja ist a Kleplatz,
Dort wohnt ja mein Dendal ja das ist mein Schatz,
Wie i zu ihr, bin durchs Thal hin grent,
Hat sie mi an Jodler gleich kent,

Jodler

Ja wie i bin durchs Thal hin grent,
Hat sie mir an Jodler gleich kent,
Ja dort auf der Alm ja
Dort ist ja a Kleplatz,
Dort ist mein Herzigs Dendal,
Und das ist mein Schatz,

Jodler

Und sie wardet halt bis Jodler schalt

Jodler

Dönt der Jodler schal schlüpft ihr Herz schon,
Laust Berg auf Berg ab bis ins grüne Thal,

Jodler

Beim Dendale ihrer Hütten da singen
die Schwalben,
Da streichen die Gamsele frisch über die Alm
Aufn Abend da sitzen wir, vor der
Thier der Hüte heraus,
Da klüngelt u klangelt die Kühhalt
nach Hans Jodler

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 173/8

Schützen Marsch

Es werfen die Berge ab die Mäntel,
der Harmonie herab u bünte Thal
und bleibt sich wieder grün.

Jollo

Mit Veilchen gezierten Hut,
der Schütz nimt sein Gewehr,
dan komt das Junge Blut,
der Frühling wieder her,

wie oben

So lang Tiroler Schützen
Unter Thron u Schwerte stehn,
So lang die Schützen blüzen